
Inhaltsverzeichnis

Tabellenverzeichnis.....	XV
Abbildungsverzeichnis	XXIII
1 Einleitung	1
2 „Jugendgewaltkriminalität in Deutschland“ – Begriffsbestimmungen, Entwicklung und Forschungsstand	3
2.1 Jugendliche und Heranwachsende.....	3
2.2 Gewalt und Brutalität.....	4
2.2.1 Der Gewaltbegriff in der strafrechtlichen, soziologischen und kriminologischen Fachliteratur sowie in der Rechtsprechung.....	4
2.2.2 Die Brutalität einer Gewalttat – strafrechtlicher Kontext, mediale Berichterstattung und kriminalpolitische Diskussion	5
2.2.2.1 <i>Brutalität im strafrechtlichen Kontext</i>	6
2.2.2.2 <i>Mediale Berichterstattung über die (angebliche) Brutalisierung junger Menschen</i>	6
2.2.2.3 <i>Kriminalpolitische Reaktionen und Erwägungen</i>	9
2.2.3 Gewaltdelikte in der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS).....	10
2.2.4 Gewaltdelikte als Untersuchungsgegenstand – Die Festlegung der konkreten Straftatbestände, die untersucht werden sollen.....	12
2.3 Jugendgewaltkriminalität – Begriff, Entwicklung und Forschungsstand.....	14
2.3.1 Jugendkriminalität, Jugenddelinquenz und Jugendgewalt.....	15
2.3.2 Entwicklung und Struktur der Jugendgewalt – Die Daten der Polizeilichen Kriminalstatistik	16
2.3.2.1 <i>Die Entwicklung der Jugendgewaltdelinquenz in der PKS</i>	16
2.3.2.2 <i>Aussagekraft und Interpretation der PKS</i>	20
2.3.3 Die Jugendgewaltkriminalität in der Dunkelfeldforschung und anderen Untersuchungen – Forschungsstand	22

3	Die Aktenanalyse – Methodik und Vorbereitung	27
3.1	Das Erhebungsinstrument der Aktenauswertung	27
3.2	Der Aktenerhebungsbogen.....	30
3.2.1	Wahl der Untersuchungseinheit.....	30
3.2.2	Die Entwicklung der Erhebungsbögen.....	32
3.3	Die Auswahl der Staatsanwaltschaft	33
3.3.1	Die örtliche Zuständigkeit der Staatsanwaltschaft Stuttgart.....	34
3.3.2	Die Zuständigkeit für Strafverfahren gegen jugendliche und heranwachsende Täter	35
3.4	Die Auswahl der Strafverfahren	37
3.4.1	Beschränkung auf die Jahrgänge 2007 und 2011	37
3.4.2	Die Aufbewahrungsbestimmungen	37
3.4.3	Die Ermittlung der konkreten Aktenzeichen.....	40
3.5	Die Bildung der disproportional geschichteten Stichprobe	45
3.6	Die tatsächlich ausgewerteten Verfahren und Gewalttaten der Stichprobe.....	50
3.6.1	Die ausgewerteten Verfahren und Gewalttaten aus dem Jahr 2007	50
3.6.2	Die ausgewerteten Verfahren und Gewalttaten aus dem Jahr 2011	53
3.6.3	Die Notwendigkeit einer Gewichtung der Verfahren für Aussagen über die Grundgesamtheit	56
3.6.4	Aussagekräftige Ergebnisse für die Grundgesamtheit trotz Ausfällen bei der Auswertung?	56
3.6.5	Der vorliegende Untersuchungsgegenstand und die dargestellten Ergebnisse – Eine deskriptive Darstellung der Stichproben.....	57
3.6.6	Die Auswertung der Daten aus den beiden Jahrgängen und die statistische Signifikanz hierdurch beobachteter Unterschiede.....	58

4	Die Ergebnisse der Aktenanalyse	61
4.1	Einführung – Allgemeine Verfahrens- und Tatvariablen	62
4.1.1	Kenntniserlangung der Tat.....	62
4.1.2	Veränderung der polizeilichen Einstufung der Taten.....	64
4.1.3	Heranziehung der Jugendgerichtshilfe (JGH).....	66
4.1.4	Anzahl der Urteile und Einstellungen – Weitester Ermittlungsstand	67
4.1.5	Eingelegte Rechtsmittel	69
4.2	Allgemeine Merkmale der Gewalttaten	70
4.2.1	Taten von Alleintätern, Einzeltätern und Tätergruppen	70
4.2.2	Alkohol- und Drogeneinfluss zum Tatzeitpunkt.....	74
4.2.3	Tatbegehung durch strafrechtlich vorbelastete Täter	76
4.2.4	Anzahl der von der Tat umfassten Straftatbestände.....	77
4.2.5	Häufigkeit der verwirklichten Deliktgruppen.....	79
4.3	Verletzungshandlung und Art der Verletzung in den Jahren 2007 und 2011	85
4.3.1	Die einzelnen Verletzungshandlungen (Variable 15 des Tatbogens).....	87
4.3.1.1	<i>Die Unterkategorien der Variable 15 – Verletzungshandlungen</i>	<i>88</i>
4.3.1.2	<i>Häufigkeit der gruppierten Verletzungshandlungen.....</i>	<i>89</i>
4.3.1.3	<i>Häufigkeit der einzelnen Verletzungshandlungen</i>	<i>90</i>
4.3.1.4	<i>Ausschließliche und kombinierte Verletzungshandlungen</i>	<i>110</i>
4.3.1.5	<i>Signifikanz der Veränderungen bei den Verletzungshandlungen</i>	<i>113</i>
4.3.2	Die einzelnen Arten der Verletzungen (Variable 16 des Tatbogens).....	115
4.3.2.1	<i>Die Unterkategorien der Variable 16 – Verletzungsarten.....</i>	<i>116</i>
4.3.2.2	<i>Häufigkeit der gruppierten Verletzungsarten</i>	<i>117</i>
4.3.2.3	<i>Häufigkeit der einzelnen Verletzungsarten</i>	<i>117</i>
4.3.2.4	<i>Vereinzelte und kombinierte Verletzungsarten</i>	<i>127</i>
4.3.2.5	<i>Signifikanz der Veränderungen bei den Verletzungsfolgen.....</i>	<i>130</i>

Inhaltsverzeichnis

4.3.3	Die einzelnen verletzten Körperbereiche (Variable 17 des Tatbogens).....	131
4.3.3.1	<i>Die Unterkategorien der Variable 17 – Verletzungsbereiche</i>	132
4.3.3.2	<i>Häufigkeit der gruppierten Verletzungsbereiche</i>	133
4.3.3.3	<i>Häufigkeit der von einer Verletzung betroffenen Körperbereiche</i>	134
4.3.3.4	<i>Vereinzelte oder kombinierte verletzten Körperbereichen</i>	139
4.3.3.5	<i>Signifikanz der Veränderungen bei den Verletzungsbereichen</i>	141
4.4	Durch die Tat verursachter immaterieller Schaden und Behandlungsbedarf	142
4.5	Einstufung der Brutalität	146
4.6	Täterdaten	151
4.6.1	Einmalige Täterschaft und Mehrfachtäterschaft.....	152
4.6.2	Abtrennung von Tätern während des Verfahrens.....	154
4.6.3	Beteiligungsform – Taten von Alleintätern, Einzeltätern und Tätergruppen.....	155
4.6.4	Geschlecht der Täter.....	157
4.6.5	Altersgruppen und Altersverteilung der Täter.....	160
4.6.6	Nationalität, Migrationshintergrund, Herkunftsland und Geburtsland der Täter.....	163
4.6.7	Familiärer Hintergrund und soziales Umfeld der Täter.....	176
4.6.7.1	<i>Familienstand und Anzahl der Geschwister und Kinder</i>	176
4.6.7.2	<i>Elternhaus und Lebensmittelpunkt der Täter</i>	178
4.6.7.3	<i>Peer-group-Zugehörigkeit und kriminogene Einflüsse</i>	180
4.6.8	Bildungs- und Berufsstand der Täter und deren Eltern.....	184
4.6.8.1	<i>Bildungs- und Berufsstand der Täter</i>	185
4.6.8.2	<i>Bildungs- und Berufsstand der Eltern</i>	189
4.6.9	Strafrechtliche Vorbelastung der Täter.....	190
4.6.10	Täter mit Haftbefehl und in U-Haft in dieser Sache.....	195
4.6.11	Das schwerste von den Tätern verwirklichte Delikt.....	196
4.6.12	Motivation der Täter.....	199

4.7	Überprüfung von Zusammenhängen zwischen einzelnen Tätermerkmalen und der Schwere der Taten	201
4.7.1	Gruppentaten und Tatschwere	201
4.7.2	Alkoholisierter oder unter Drogeneinfluss stehender Täter und Tatschwere	210
4.7.3	Täter mit Migrationshintergrund und Tatschwere	219
4.7.4	Täter mit strafrechtlicher Vorbelastung und Tatschwere	227
4.8	Die Opferdaten	233
4.8.1	Tatopfer, die mehrmals von einer Gewalttat betroffen waren	234
4.8.2	Geschlecht der Tatopfer	237
4.8.3	Alter der Tatopfer	238
4.8.4	Anzahl der Tatopfer je Tat	239
4.8.5	Nationalität, Migrationshintergrund, Herkunftsland und Geburtsland der Tatopfer.....	239
4.8.6	Tatopfer, die zugleich Täter waren	244
4.8.7	Alkohol- und Drogeneinfluss zum Tatzeitpunkt.....	244
4.8.8	Durch die Tat verursachter Vermögensschaden	246
4.8.9	Täter-Opfer-Beziehung	248
4.8.10	Verhalten der Täter und der Opfer nach der Tat.....	249
5	Zusammenfassung der Untersuchungsergebnisse	255
5.1	Ergebnisse der Auswertung der allgemeinen Verfahrensdaten – Kapitel 4.1	255
5.2	Ergebnisse der Auswertung der allgemeinen Tatmerkmale – Kapitel 4.2	256
5.3	Ergebnisse der Auswertung der gewaltspezifischen Tatmerkmale – Kapitel 4.3 bis 4.5	257
5.4	Ergebnisse der Auswertung der Tätermerkmale – Kapitel 4.6	259
5.5	Ergebnisse der Überprüfung von Zusammenhängen zwischen Tätermerkmalen und der Schwere der Taten – Kapitel 4.7	261
5.6	Die Ergebnisse der Auswertung der Tatopfermerkmale – Kapitel 4.8	262
5.7	Resümee und kriminalpolitische Konsequenzen	263

Inhaltsverzeichnis

6	Literaturverzeichnis.....	XXV
7	Abkürzungsverzeichnis	XXXI
8	Anhang	XXXIII
8.1	Anhang 1: Anhang zur Berechnung der Anzahl der Verfahren je Deliktgruppe.....	XXXIII
8.2	Anhang 2: Aktenerhebungsbögen	XXXIII
8.2.1	Tatbezogene Merkmale	XXXIII
8.2.2	Persönliche Merkmale der Täter.....	LXIII
8.2.3	Tatopferbezogene Merkmale	LXXIII